

EGZB

*Krankenhaus  
Tagesklinik  
Institut · MVZ*

*Pflegewohnheim  
Tagespflege  
Pflegestützpunkt*

*Akademie  
Forschung*

# Auswirkungen von Alterungsprozessen auf die Lebenssituation



# Zertifiziertes Curriculum Geriatrie

## Z E R C U R

### **Modul 1**

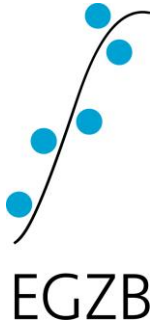
## **Auswirkungen von Alterungsprozessen auf die Lebenssituation**

---

Dr. med. Martin Goette

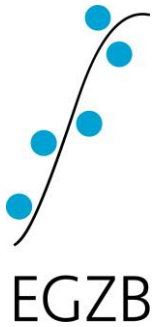
03.11.2025

# Altersbilder



- Das **Altersbild** (gelegentlich auch *Altersbild*) wird in den Sozialwissenschaften, insbesondere der Wissenschaft vom Altern, der Gerontologie, die Gesamtheit der Vorstellungen und Einstellungen zum Altern genannt.
- Das **individuelle** Altersbild (Überzeugungen und Erfahrungen, wie alte Menschen sind, über ihre sozioökonomische und gesundheitliche Situation und was Altern bedeutet)
- Das **gesellschaftliche** Altersbild – wenn negativ ausgeprägt ev. Ursache von Altersdiskriminierung

# Das Altersbild in Gesellschaft und Medizin



- Die Gesellschaft tut sich schwer, Autonomie und Kompetenz des älteren Menschen anzuerkennen
- Weiterhin „Kult der ewigen Jugend“ trotz der demographischen Entwicklung
- Altern ist vor allem mit Gebrechlichkeit in physischer und psychischer Hinsicht assoziiert (Defizitmodell)
- Zur Verbesserung der Lebenssituation älterer Menschen ist neben dem Ausbau der geriatrischen Versorgung und Rehabilitation flankierend die
- systematische Propagierung eines positiven Altenbildes, das von Ressourcen und Fähigkeiten des alten Menschen ausgeht (Kompetenzmodell) von großer Bedeutung

# Altersbilder



# Altersbilder



*Seniorenuniversität Berlin Lichtenberg*

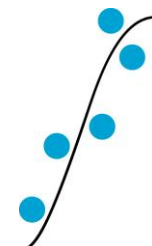


Berliner Morgenpost 13.04.2012 dpa-Zentralbild

# Altersbilder



# Aspekte der Lebenslagen Älterer: Feminisierung

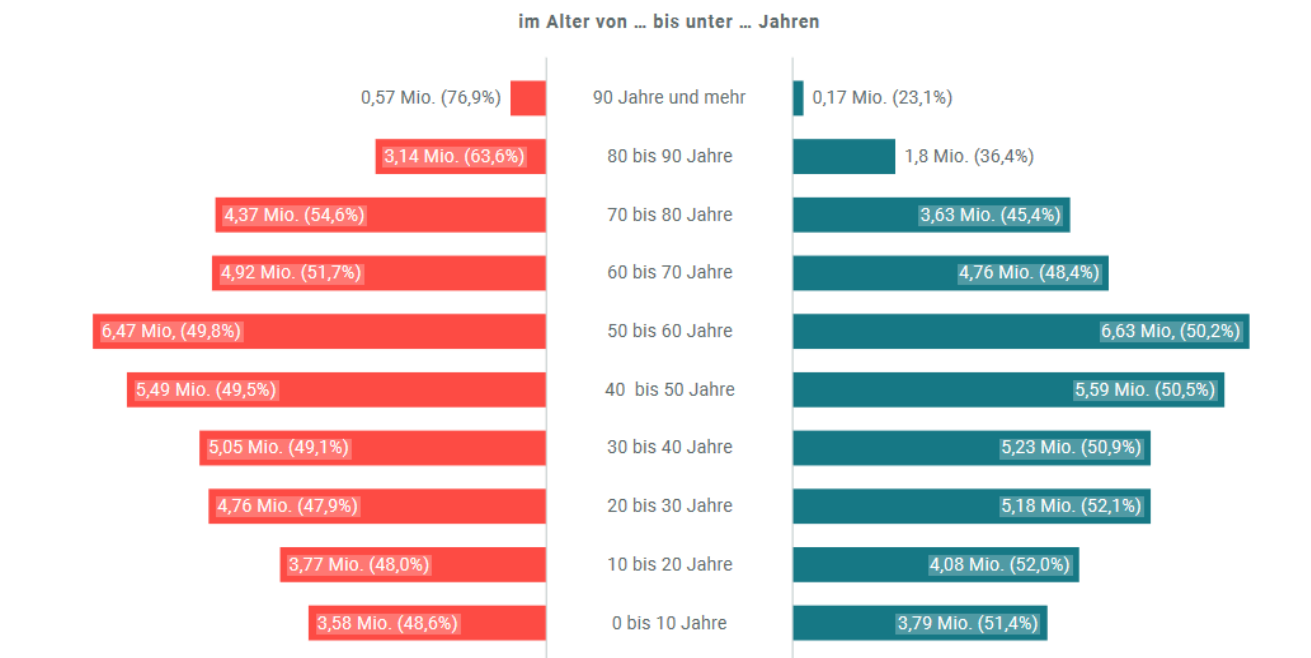


EGZB

## Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 2016

in Mio. und Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in Prozent; am Jahresende

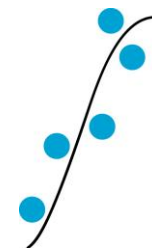
Frauen Männer



Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2018), Sozialberichterstattung.  
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de  
Bundeszentrale für politische Bildung, 2019, www.bpb.de



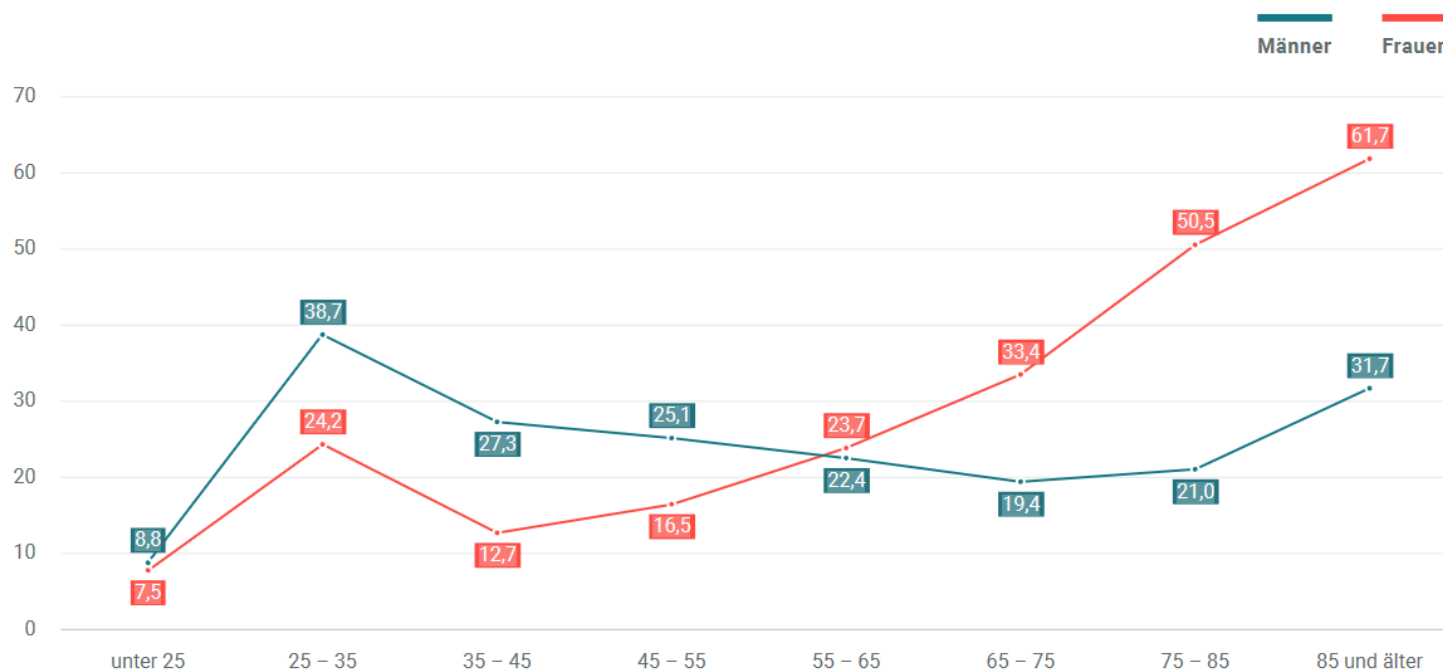
# Aspekte der Lebenslagen Älterer: Singularisierung



EGZB

## Alleinstehende nach Geschlecht und Altersgruppe 2017

in Prozent der jeweiligen Altersgruppe



Quelle: Statistisches Bundesamt (2018), Fachserie 1 Reihe 3, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit: Haushalte und Familien und eigene Berechnungen nach genesis online

Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de

Bundeszentrale für politische Bildung, 2019, www.bpb.de



# Aktivitäten zur Förderung der Lebenssituation Älterer



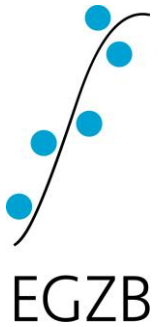
- Anlässlich des sechsten Altersberichts der Bundesregierung 2010:
- [www.programm-altersbilder.de](http://www.programm-altersbilder.de)
- Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“
- Deutscher Generationenfilmpreis



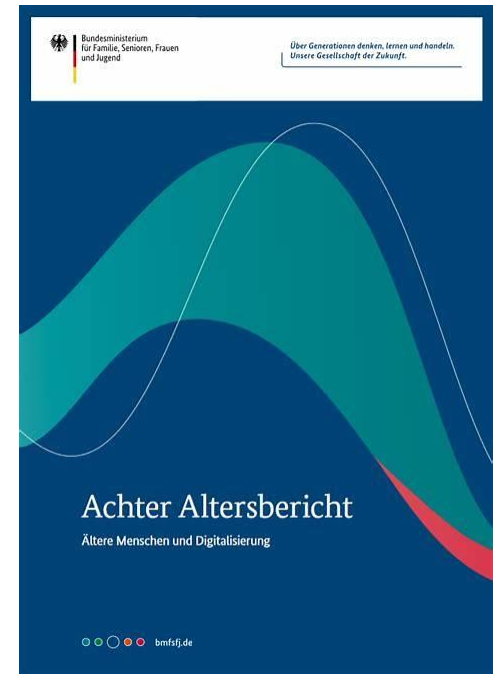
## Akteure (u.a.):

- BMFSFJ Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- BAGSO: Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen
- Runder Tisch „Aktives Altern“
- Zentrum für Altersfragen, Berlin

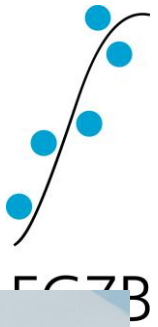
# Achter Altersbericht der Bundesregierung Ältere Menschen und Digitalisierung (2020)



- Digitalisierung ist auch für Ältere selbstverständlicher Teil ihres Alltags.
- Neue digitale Technologien und Geräte sind kennenzulernen und für die Gestaltung des eigenen Lebens zu nutzen.
- Mittlerweile sind viele Informationen ohne Internet nicht mehr zugänglich und mehr und mehr Dienstleistungen können nur über das Internet in Anspruch genommen werden.
- Betrachtung der mit der Digitalisierung einhergehenden Chancen und Herausforderungen für das Leben älterer Menschen



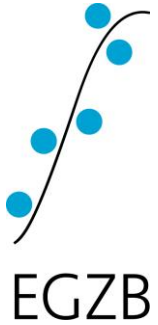
# Achter Altersbericht der Bundesregierung Ältere Menschen und Digitalisierung



Vorsitzender: **Prof. Dr. Andreas Kruse**, Seniorprofessor Institut für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Stellvertretende Vorsitzende: **Prof. Dr. Claudia Müller**, Professorin für Wirtschaftsinformatik, insbesondere IT für die alternde Gesellschaft

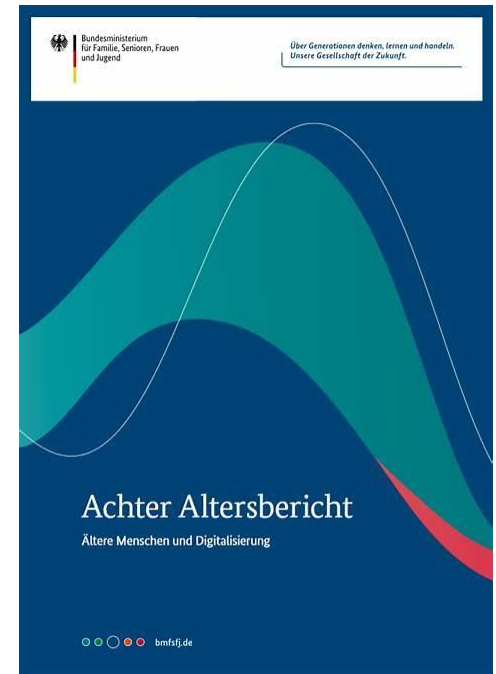
# Achter Altersbericht der Bundesregierung Ältere Menschen und Digitalisierung



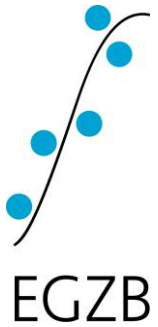
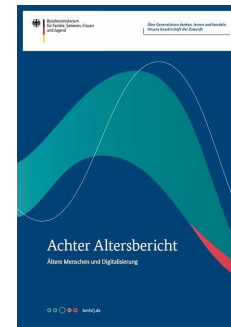
## Betrachtung der wichtigen Lebensbereiche

- Wohnen
- Mobilität
- Soziale Integration
- Gesundheit
- Pflege
- Sozialraum

Was kann die Politik dazu beitragen, dass Digitalisierung die Lebenssituation älterer Menschen verbessert?



# Achter Altersbericht: Leitgedanken der Kommission



- Vielfalt des Lebens im Alter
  - Es sollte nur mit großer Vorsicht von älteren Menschen im Sinne einer sozialen Gruppe gesprochen werden
- Potentiale und Risiken digitaler Technologien
  - Es werden vor allem Chancen in den Blick genommen
  - Risiken: Eingriffe in die Privatsphäre/Autonomie durch Systeme zur Überwachung der Mobilität oder digitale Zugangskontrollen
- Ungleichheiten in der Digitalisierung (digitale Spaltung)
  - Der im Vergleich recht große Anteil der älteren Menschen ohne Zugang zum Internet ist nach Meinung der Achten Altersberichtskommission nicht zu tolerieren.
- Digitale Kompetenzen fördern aufgrund eines kompetenzorientierten Menschenbildes

# Achter Altersbericht: Digitale Teilhabe – Personen mit Zugang zum Internet nach Altersgruppe und Bildung

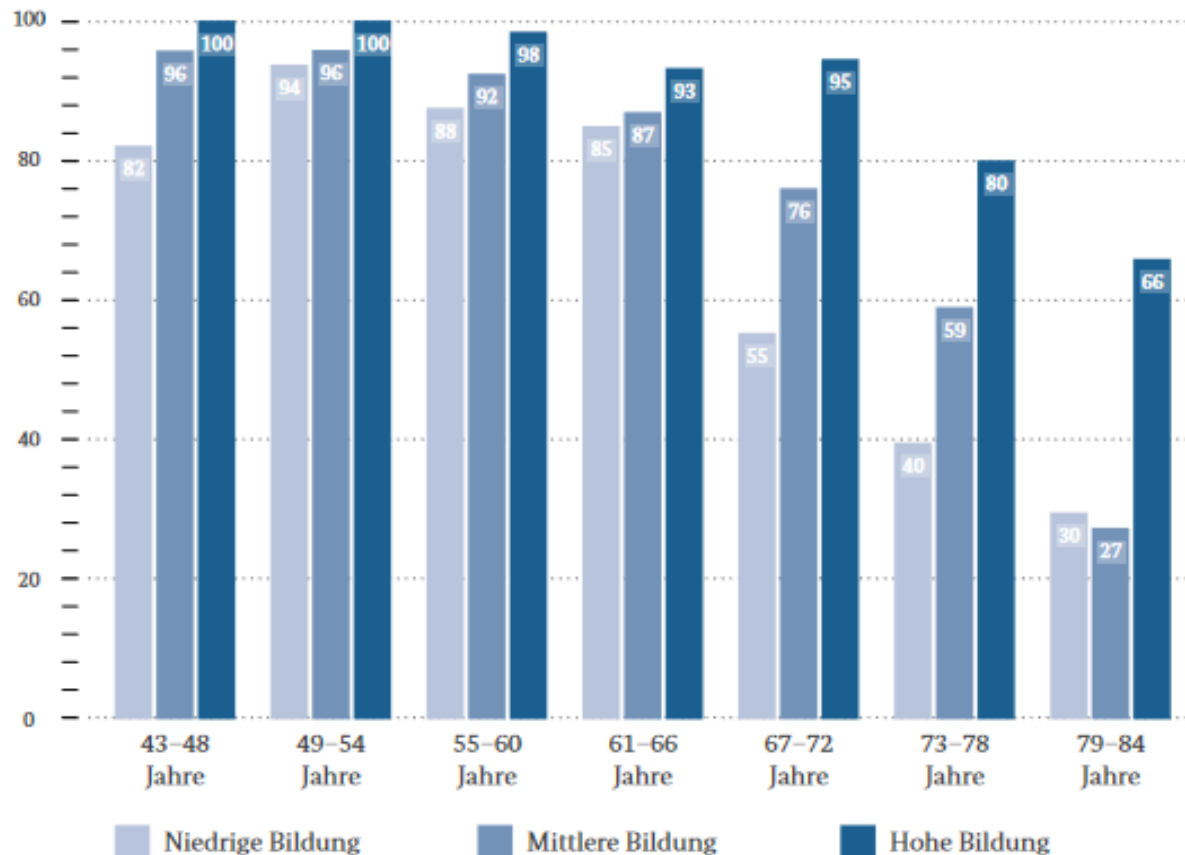
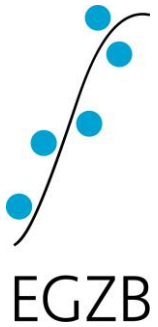


Abbildung: Anteil der Personen mit Zugang zum Internet nach Altersgruppen und Bildung (2017, in Prozent)

Quelle: Huxhold, O. und Otte, K. (2019): Zugang zum Internet und Nutzung des Internets in der zweiten Lebenshälfte. DZA Aktuell. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Datengrundlage: DEAS 2017, gewichtet, (n=5246).

# Achter Altersbericht der Bundesregierung Ältere Menschen und Digitalisierung



## Filme zum Bericht

- Digitalisierung im Alter
  - <https://www.youtube.com/watch?v=x75xjMx3g5U>
- Dorf und Quartier digital
  - <https://www.youtube.com/watch?v=Z58wtXKPBvI>
- Technikbotschafter: Bildung, Beratung und Begleitung
  - <https://www.youtube.com/watch?v=jTce9Dnna3U>
- Smart wohnen, Grundrecht auf Digitalisierung
  - <https://www.youtube.com/watch?v=lbhf7Vxy0pE>

